

# Mathe sicher können



**Entgegennahme der Urkunde durch Frau Schrader und Herrn Thor Straten**

Seit August 2014 nimmt unsere Schule an dem von der Deutschen Telekom Stiftung initiierten Projekt „Mathe sicher können“ der TU Dortmund teil. Hintergrund ist die Tatsache, dass rund 20 Prozent der Jugendlichen auch am Ende ihrer Regelschulzeit nur auf Grundschulniveau rechnen können. Dies hat beispielsweise die PISA-Studie ergeben.

Um diesen Schülerinnen und Schülern frühzeitig zu helfen, hat ein Team am Institut für Entwicklung und Erforschung des Mathematikunterrichts (IEEM) ein Diagnose- und Förderkonzept entwickelt, das sich durch speziell auf diese Zielgruppe zugeschnittenes Material sowie die Arbeit in Kleingruppen auszeichnet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Aufarbeitung mathematischer Basiskompetenzen, wie z.B. dem Stellenwertverständnis und der Bruchrechnung. Zentral ist, dass den Jugendlichen nicht nur kurzfristig „Nachhilfe“ für die nächste Klassenarbeit gegeben wird. Vielmehr geht es darum, langfristig mathematisches Verständnis zu entwickeln, das den Schülerinnen und Schülern dauerhaft Erfolge in Mathematik bringen soll. Ein Schlüssel dazu ist u.a. der kommunikative Austausch zwischen den Lernenden während der Arbeit in Paaren bzw. Kleingruppen. Bei „Mathe sicher können“ werden demnach nicht nur Aufgaben abgearbeitet, sondern die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit Unterstützung der Lehrkraft intensiv über die mathematischen Inhalte austauschen, um sie so tiefer durchdringen zu können.

Seit Beginn des Schuljahres 2014/2015 wird das Konzept an knapp 60 ausgewählten Schulen in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein sowie Berlin und Brandenburg für drei Jahre erprobt und professionell begleitet. Unsere Stadtschule Lübbecke hat sich dabei unter mehreren Bewerbern durchgesetzt und arbeitet nun in einem Netzwerk mit weiteren Schulen zusammen. Die Förderung findet an unserer Schule zurzeit mit 12 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 statt.

Begleitet werden unsere Lehrkräfte dabei durch die Netzwerkbegleiterin Frau Claudia Ademmer vom Kompetenz-team Herford. Bei regelmäßigen Besuchen an unserer Schule berät sie unser Kollegium u.a. bei folgenden Punkten:

- Organisation der Förderstunden
- Diagnose und Dokumentation der Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler
- Fachliche Nachfragen

Die Netzwerkbegleiterin selbst wird regelmäßig durch das Team der TU Dortmund fortgebildet. Darüber hinaus findet einmal jährlich eine „Mathe sicher können“-Tagung an der TU Dortmund statt, zu der alle teilnehmenden Schulen aus NRW eingeladen sind.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf: <http://mathe-sicher-koennen.dzlm.de>.